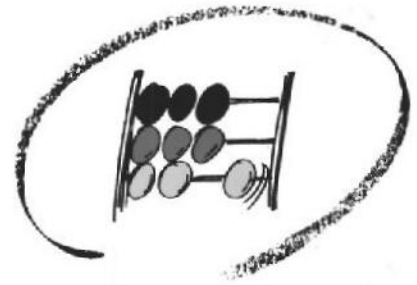
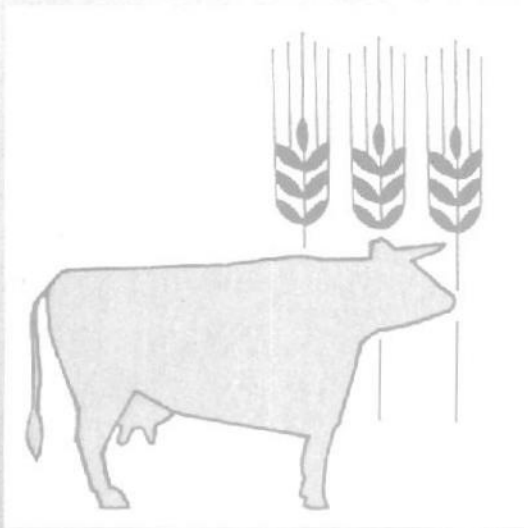


LS



Statistisches Bundesamt

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei



Fachserie 3

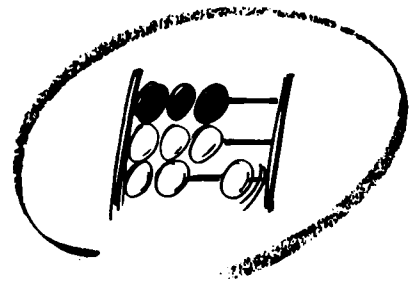
Reihe 3.2.1

Wachstum und Ernte

- Obst, Trauben -

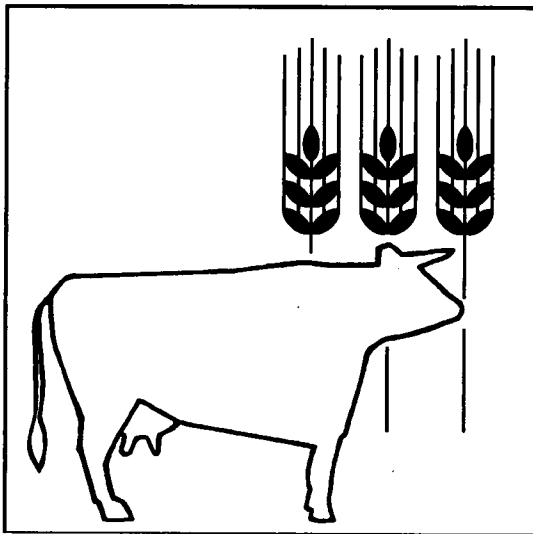
2/2001

METZLER
POESCHEL



Statistisches Bundesamt

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei



Fachserie 3

Reihe 3.2.1

Wachstum und Ernte

- Obst, Trauben -

2/2001

— METZLER —
POESCHEL

Statist. Bundesamt - Bibliothek



12-14750

Herausgeber: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden



Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischem Bundesamt, Zweigstelle Bonn, erfragen:

Gruppe Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (IX A), Telefon: 0 18 88 / 6 43 - 86 18,
Fax: 0 18 88 / 6 43 - 89 72 oder Postfach 17 03 77, 53029 Bonn, E-Mail: agrار@statistik-bund.de

Verlag: Metzler-Poeschel, Stuttgart

Verlagsauslieferung: SFG – Servicecenter Fachverlage GmbH
Postfach 43 43
72774 Reutlingen
Telefon: 0 70 71 / 93 53 50
Telefax: 0 70 71 / 93 53 35
Internet: <http://www.s-f-g.com>
E-Mail: staba@s-f-g.com

Erscheinungsfolge: unregelmäßig

Erschienen im Juli 2001

Einzelpreis: DM 5,20 / EUR 2,66

Bestellnummer: 2030321 - 01002

Recyclingpapier aus 100 % Altpapier.



Diese Fachserie kann auch in Diskettenform oder per E-Mail über die Gruppe IX A bezogen werden.



Daten aus dieser Veröffentlichung sind auch in unserer Datenbank STATIS-BUND als Zeitreihen gespeichert und können gegen Entgelt via Internet (www.statistik-bund.de/zeitreih/home.htm), auf Diskette, Magnetbandkassette oder CD-ROM bezogen werden.

Nähere Informationen dazu erhalten Sie telefonisch unter:
06 11 / 75 - 27 16 oder - 22 56 oder per Fax unter 06 11 / 72 40 00.



Informationen über das Statistische Bundesamt und sein Datenangebot erhalten Sie:

- im Internet: <http://www.statistik-bund.de>

oder bei unserem Informationsservice

65180 Wiesbaden

- Telefon: 06 11 / 75 24 05
- Telefax: 06 11 / 75 33 30
- E-Mail: info@statistik-bund.de

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2001

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

Textteil		Seite
Vorbemerkung		4
Tabellenteil		
1 Obst		
1.1 Blüte und Fruchtansatz im Mai		6
1.2 Vorläufige Ernte von Kirschen Mitte Mai		7
2 Reben		
2.1 Wachstumsstand Ende Mai		9
2.2 Angaben über Witterung und Entwicklung		10

Gebietsstand

Die Angaben für **Deutschland** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 03.10.1990.

Die Angaben für das **frühere Bundesgebiet** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 03.10.1990, sie schließen Berlin-West ein.

Die Angaben für die **neuen Länder und Berlin-Ost** beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen sowie auf Berlin-Ost.

Zeichenerklärung

- 0 = weniger als die Hälfte von 1
in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt
oder geheimzuhalten
- x = Tabellenfach gesperrt, weil
Aussage nicht sinnvoll
- r = berichtigte Zahl

Abkürzungen

- % = Prozent
- ha = Hektar
- kg = Kilogramm
- dt = Dezitonne (100 kg)
- t = Tonne

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden in den Zahlen

Ergebnisse der Länder werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter folgenden Kennziffern veröffentlicht: für Feldfrüchte C II 1, für Gemüse C II 2, für Obst C II 3, für Trauben C II 4.

Vorbemerkung

Die Berichtsreihe „Wachstum und Ernte“ des Jahres 2001 umfaßt 14 Einzelberichte mit Ergebnissen der Ernteerhebungen für

- Feldfrüchte,
- Gemüse,
- Obst,
- Reben bzw. Trauben.

Im vorliegenden Bericht werden Ergebnisse über

- Die Bewertung der Blüte und des Fruchtansatzes beim Obst und die erste Vorschätzung der Baumerträge von Kirschen
- Die Einschätzung des Witterungsverlaufs und seine Auswirkungen auf den Austrieb der Reben

veröffentlicht, die auf den Beurteilungen der amtlichen Berichtersteller im Mai 2001 im Rahmen der Ernte- und Betriebsberichterstattung beruhen.

Die Erhebungen der Angaben und die Ernteschätzungen erfolgen nach den Vorschriften des Agrarstatistikgesetzes¹⁾.

Die Beurteilung des Wachstumsstandes von Reben sowie der Blüte und des Fruchtansatzes beim Obst erfolgt über die Notenvergabe (von 1 bis 5); die daraus berechneten Durchschnittsnoten werden für die einzelnen Bundesländer (bei Reben auch nach Anbaugebieten) und für Deutschland insgesamt dargestellt.

Die Ernteberichterstattung für Obst erstreckt sich auf

- die Anbaubereiche Marktobstbau (Obstanlagen bzw. Obstflächen, auf denen Baumobst in Hauptnutzung angebaut ist) und
- den übrigen Anbau (Obstbäume in Haus- und Kleingärten einschl. sonstiger Obstbau auf der Feldflur).

Bei der Schätzung der Baumerträge für Obst ist der tatsächliche Ertrag zum Zeitpunkt der Ernte ausschlaggebend, gleichgültig, ob die Ernte voll verwendet werden kann oder nicht.

Die durchschnittlichen Baumerträge an Obst für das einzelne Bundesland bzw. die Erntemengen im Marktobstbau werden in der Regel auf der Basis der 1997 im Rahmen der Obstanbauerhebung festgestellten Baumzahlen bzw. -flächen berechnet. Aufgrund fehlender Baumzahlen im "Übrigen Anbau" in den neuen Bundesländern (außer Brandenburg) ist die Berechnung von Baumerträgen für diesen Bereich und dementsprechend auch für den übrigen Anbau insgesamt z.Z. noch nicht möglich.

1) Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 1998 (BGBl. I S. 1635).

Tabellenteil

2 Obst

2.1 Blüte und Fruchtansatz im Mai

Noten: 1 =sehr gut, 2 =gut; 3 =mittel, 4 =gering, 5 =sehr gering

Land	Jahr	Äpfel	Birnen	Süß- kirschen	Sauer- kirschen	Pflaumen/ Zwetschen	Mirabellen/ Renekloden	Aprikosen	Pfirsiche
Deutschland	2000	2,4	2,3	2,7	2,4	2,6	2,7	3,1	2,8
	2001	2,7	3,0	2,7	2,7	3,0	3,1	3,8	3,5
Baden-Württemberg	2000	2,2	2,3	2,6	2,5	2,6	2,7	3,2	2,8
	2001	2,7	3,0	3,1	2,8	3,2	3,3	4,0	3,6
Bayern	2000	2,3	2,4	2,5	2,4	2,7	2,7	2,8	2,8
	2001	2,7	2,6	2,4	2,4	2,5	2,6	3,3	3,2
Brandenburg	2000	2,8	2,3	2,8	2,6	3,0	3,2	-	3,0
	2001	3,0	3,9	2,3	2,3	2,6	3,1	-	3,5
Hamburg	2000	.	.	.	.	.	.	.	.
	2001	.	.	.	.	.	.	.	.
Hessen	2000	2,8	2,6	2,8	2,6	2,8	3,0	4,0	2,8
	2001	3,1	3,6	3,0	3,3	3,3	3,1	3,5	3,3
Mecklenburg-Vorpommern ...	2000	2,0	2,0	2,4	2,2	2,3	2,0	-	-
	2001	2,4	3,2	1,9	2,3	2,6	2,0	-	-
Niedersachsen	2000	2,4	2,4	2,8	2,4	2,4	2,5	2,4	3,3
	2001	2,5	2,8	2,4	2,4	2,8	2,8	3,1	3,4
Nordrhein-Westfalen	2000	2,4	2,3	2,5	2,5	2,5	2,7	2,7	2,9
	2001	2,7	2,8	2,6	2,9	3,1	3,0	3,0	3,3
Rheinland-Pfalz	2000	2,7	2,7	2,9	2,6	2,6	2,7	3,3	2,6
	2001	2,8	3,5	3,2	3,3	3,7	3,5	4,2	3,7
Saarland	2000	2,4	2,4	2,6	2,8	2,7	2,7	3,0	3,1
	2001	2,9	3,1	3,4	3,4	3,5	3,6	3,6	3,7
Sachsen	2000	2,2	2,3	2,6	1,9	2,3	.	.	2,4
	2001	2,6	2,8	2,6	2,4	2,3	1,5	4,5	3,6
Sachsen-Anhalt	2000	3,0	2,2	3,3	2,1	1,3	2,7	2,2	3,0
	2001	2,5	3,5	2,7	2,7	3,4	2,0	5,0	4,1
Schleswig-Holstein	2000	1,8	2,0	2,6	2,2	2,2	2,4	1,8	2,8
	2001	2,7	3,2	2,5	2,7	2,6	2,4	2,4	2,5
Thüringen	2000	3,1	1,3	3,5	3,0	2,3	2,5	-	-
	2001	2,6	3,2	2,1	2,4	2,4	3,2	-	-
Früheres Bundesgebiet	2000	2,3	2,4	2,6	2,5	2,6	2,7	3,2	2,8
	2001	2,7	2,9	2,8	2,8	3,0	3,1	3,7	3,5
Neue Länder.....	2000	2,7	1,6	2,9	2,4	2,5	2,6	2,3	2,9
	2001	2,7	3,3	2,3	2,4	2,5	3,2	5,0	3,7

2 O b s t
2.2 Vorläufige Ernte von Kirschen (Mitte Mai)

Land	Jahr ¹⁾	Süßkirschen				
		Marktobstbau			übriger Anbau	zusammen
		Ertrag-fähige Bäume	Ertrag je Baum	Ernte-menge	Ertrag je Baum	
		Anzahl	kg	dt	kg	
Deutschland	2000	1 554 419	26,7	415 525	.	.
	2001	1 556 039	20,3	316 280	.	.
Baden-Württemberg	2000	366 474	47,9	175 363	40,9	42,8
	2001	366 474	29,2	107 053	29,8	29,7
Bayern	2000	164 039	20,6	33 840	20,6	20,6
	2001	164 039	22,2	36 462	22,2	22,2
Brandenburg	2000	264 428	14,0	37 020	16,8	14,6
	2001	266 048	10,8	28 733	11,8	11,0
Hamburg	2000	23 664	.	.	.	.
	2001	23 664	29,3	6 934	27,0	27,6
Hessen	2000	32 333	23,2	7 501	34,2	33,2
	2001	32 333	21,5	6 957	29,3	28,6
Mecklenburg-Vorpommern	2000	50 654	5,2	2 634	.	.
	2001	50 654	5,0	2 533	.	.
Niedersachsen	2000	262 614	32,1	84 416	28,7	29,8
	2001	262 614	29,3	76 946	27,0	27,7
Nordrhein-Westfalen	2000	9 911	29,8	2 957	25,1	25,2
	2001	9 911	24,5	2 432	27,3	27,3
Rheinland-Pfalz	2000	90 143	25,5	22 985	18,8	20,8
	2001	90 143	17,2	15 505	14,8	15,5
Saarland	2000	1 177	21,5	253	21,5	21,5
	2001	1 177	14,2	167	14,2	14,2
Sachsen	2000	66 255	13,0	8 613	.	.
	2001	66 255	9,9	6 559	.	.
Sachsen-Anhalt	2000	112 874	18,3	20 656	.	.
	2001	112 874	13,4	15 125	.	.
Schleswig-Holstein	2000	12 419	18,9	2 347	18,9	18,9
	2001	12 419	.	.	.	.
Thüringen	2000	97 434	9,6	9 344	39,3	35,4
	2001	97 434	11,2	10 874	.	.
Früheres Bundesgebiet	2000	962 774	35,0	337 258	28,9	30,1
	2001	962 774	26,2	252 456	25,1	25,4
Neue Länder und Berlin-Ost	2000	591 645	13,2	78 267	.	.
	2001	593 265	10,8	63 824	.	.

1) 2000 endgültiges Ergebnis.

2 Obst
2.2 Vorläufige Ernte von Kirschen (Mitte Mai)

Land	Jahr ¹⁾	Sauerkirschen				
		Marktobstbau			übriger Anbau	zusammen
		Ertragfähige Bäume	Ertrag je Baum	Erntemenge	Ertrag je Baum	
		Anzahl	kg	dt	kg	
Deutschland	2000	3 227 421	12,1	389 075	.	.
	2001	3 229 657	11,0	354 787	.	.
Baden-Württemberg	2000	160 209	17,3	27 765	16,9	17,1
	2001	160 209	16,9	27 120	16,9	16,9
Bayern	2000	85 609	11,4	9 742	11,4	11,4
	2001	85 609	14,1	12 084	14,1	14,1
Brandenburg	2000	355 066	8,9	31 601	8,7	8,9
	2001	357 302	10,3	36 802	9,7	10,2
Hamburg	2000	12 315	.	.	.	.
	2001	12 315	15,7	1 933	14,7	14,8
Hessen	2000	42 179	16,2	6 833	19,6	19,1
	2001	42 179	14,7	6 190	21,6	20,6
Mecklenburg-Vorpommern	2000	125 590	7,7	9 670	.	.
	2001	125 590	5,5	6 907	.	.
Niedersachsen	2000	91 220	25,2	22 998	16,1	17,1
	2001	91 220	15,7	14 322	14,7	14,8
Nordrhein-Westfalen	2000	132 506	21,8	28 930	14,7	15,6
	2001	132 506	16,4	21 736	17,4	17,2
Rheinland-Pfalz	2000	564 877	16,4	92 411	13,1	15,7
		564 877	15,4	86 991	11,5	14,7
Saarland	2000	2 027	13,1	266	13,1	13,1
	2001	2 027	10,3	209	10,3	10,3
Sachsen	2000	689 809	9,3	64 125	.	.
	2001	689 809	8,2	56 564	.	.
Sachsen-Anhalt	2000	340 467	10,1	34 387	.	.
	2001	340 467	10,9	37 111	.	.
Schleswig-Holstein	2000	84 294	12,1	10 236	21,0	19,3
	2001	84 294	.	.	.	.
Thüringen	2000	541 253	8,7	46 981	15,0	12,0
	2001	541 253	8,6	46 818	.	.
Früheres Bundesgebiet	2000	1 175 236	17,2	202 284	15,3	15,8
	2001	1 175 236	14,5	170 585	14,0	14,2
Neue Länder und Berlin-Ost	2000	2 052 185	9,1	186 791	.	.
	2001	2 054 421	9,0	184 202	.	.

1) 2000 endgültiges Ergebnis.

2 Reben

2.1 Wachstumstand Ende Mai

Noten:	1,0	(sehr gut)	=	weit besser als normal
	2,0	(gut)	=	besser als normal
	3,0	(mittel)	=	normal
	4,0	(gering)	=	schlechter als normal
	5,0	(sehr gering)	=	weit schlechter als normal

Land Regierungsbezirk Anbaugebiet	2000	2001
Deutschland ¹⁾	1,7	2,5
Baden-Württemberg	1,9	2,4
Württemberg	1,8	2,2
Baden	2,0	2,5
Bayern	1,4	2,3
Franken..... ²⁾	2,3
Übrige Gebiete .....	.	2,1
Brandenburg	1,8	2,0
Hessen	1,8	2,4
Hessische Bergstraße	1,6	2,5
Rheingau	1,9	2,3
Nordrhein-Westfalen	1,0	2,0
Rheinland-Pfalz	1,7	2,6
Ahr.....	1,5	2,7
Mittelrhein	1,5	2,3
Mosel-Saar-Ruwer	1,6	2,5
Nahe	1,6	2,6
Rheinhessen	1,7	2,7
Pfalz	1,7	2,5
Saarland	1,6	2,8
Sachsen	1,5	2,2
Sachsen-Anhalt	1,6	2,6
Thüringen	1,5	2,8

1) Nur weinanbauende Länder.

2) Im Jahr 2000 wurden in Bayern die Regierungsbezirke Unterfranken, Mittelfranken und Schwaben sowie übrige Gebiete ausgewiesen.

2 Re
2.2 Angaben über Wit
% der ausgewer

Lfd Nr.	Gegenstand der Nachweisung		Deutschland ¹⁾	Baden- Württem- berg	Bayern	Branden- burg	Hessen
							Winter und
1	Wetterschäden	keine	90	85	94	50	88
2		schwache	8	12	6	-	12
3		mittlere	2	2	-	50	-
4		starke	0	0	-	-	-
5	Winterfeuchtigkeit	zu gering	2	1	2	-	-
6		ausreichend ..	69	75	89	100	72
7		zu groß	29	24	9	-	28
8	Holzreife	schlecht	0	0	-	-	-
9		mittel	24	17	19	-	20
10		gut	75	83	81	100	80
11	Schäden durch Winterfröste an Holz und Knospen	keine	99	100	100	100	99
12		schwache	1	0	-	-	1
13		mittlere	0	0	-	-	-
14		starke	-	-	-	-	-
15	Schäden durch Frühjahrs- fröste (Spätfröste) an Laub und Trieben	keine	99	95	100	100	100
16		schwache	1	4	0	-	-
17		mittlere	0	1	-	-	-
18		starke	-	-	-	-	-
19	Austrieb der Reben	schlecht	1	1	-	-	-
20		mittel	30	25	14	-	24
21		gut	69	74	86	100	76
							Monat
22	Niederschläge	zu gering	3	1	1	-	-
23		ausreichend ..	77	77	92	100	72
24		zu hoch	20	22	7	-	28
25	Temperaturverlauf	ungünstig.....	17	12	10	-	8
26		normal	68	70	66	100	80
27		günstig	15	18	24	-	12

1) Nur weinanbauende Länder.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, R 3.2.1, 2/2001

ben
terung und Entwicklung 2001
teten Meldungen

Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Thüringen	Lfd. Nr.
Frühjahr						
100	95	80	100	100	100	1
-	3	20	-	-	-	2
-	1	-	-	-	-	3
-	1	-	-	-	-	4
-	0	-	27	18	31	5
100	53	20	73	82	69	6
-	47	80	-	-	-	7
-	0	20	-	-	-	8
-	40	20	18	9	38	9
100	60	60	82	91	63	10
100	98	100	95	99	100	11
-	2	-	5	-	-	12
-	0	-	-	1	-	13
-	-	-	-	-	-	14
100	99	100	95	100	100	15
-	1	-	5	-	-	16
-	0	-	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	18
-	2	-	-	-	-	19
-	42	40	41	27	44	20
100	56	60	59	73	56	21
Mai						
-	2	-	36	36	31	22
100	76	40	64	64	69	23
-	22	60	-	-	-	24
-	29	40	18	18	-	25
-	65	40	73	73	69	26
100	6	20	9	9	31	27

Fachserie 3: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Reihe 1: Ausgewählte Zahlen für die Agrarwirtschaft

Die *jährlich* erscheinende Querschnittsveröffentlichung enthält zusammenfassende Ergebnisse aus den verschiedenen Gebieten der Landwirtschaftsstatistik. U.a. werden Strukturdaten über Betriebe der Land- und Forstwirtschaft, über Arbeitskräfte, Bodennutzung, Erträge, Viehhaltung und tierische Erzeugnisse veröffentlicht. Angaben aus anderen Bereichen, z.B. über Düngemittel, Preise und Löhne in der Landwirtschaft sowie den Nahrungsmittelverbrauch, runden das Bild ab.

Reihe 2: Betriebs-, Arbeits- und Einkommensverhältnisse

2.1: Betriebe

2.1.1: Betriebsgrößenstruktur

Bis 1999 erschien dieser Bericht *jährlich*; künftig wird er *zweijährlich* herausgegeben. Er enthält Daten über die Größenstruktur von landwirtschaftlichen Betrieben und Forstbetrieben sowie über Veränderungen in der zeitlichen Entwicklung.

In nachstehend aufgeführten Ergebnisberichten werden Ergebnisse der *zweijährlich* stattfindenden Agrarstrukturerhebung (bis 1997 Agrarberichterstattung) veröffentlicht. In Jahren mit einer Landwirtschaftszählung (1979, 1991, 1999) ist die Agrarstrukturerhebung Teil dieser Großzählung. Entsprechend werden alle im Rahmen der Landwirtschaftszählung erhobenen Daten auch als Ergebnisse der Landwirtschaftszählung veröffentlicht.

2.1.2: Bodennutzung der Betriebe (Struktur der Bodennutzung)

2.1.3: Viehhaltung der Betriebe

2.1.4: Betriebssysteme und Standardbetriebseinkommen

2.1.5: Sozialökonomische Verhältnisse

2.1.6: Eigentums- und Pachtverhältnisse

Bis einschließlich 1995 „Besitzverhältnisse in den landwirtschaftlichen Betrieben“, ab 1997 unter Einbeziehung der ehemaligen Reihe 2.1.8 „Pachtflächen und Pachtentgelte“.

2.1.7: Außerbetriebliche Einkommen und Arbeitsverhältnisse für ausgewählte Betriebsgruppen

2.1.8: Arbeitskräfte

Bis 1995 wurden Angaben über Arbeitskräfte in der Reihe 2.2 veröffentlicht. Ab 1997 erfolgt die Herausgabe entsprechender Ergebnisse in der Reihe 2.1.8. Die Reihe 2.2 wird seitdem nicht mehr fortgeführt.

2.1.9 Ausstattung mit und Einsatz von landwirtschaftlichen Maschinen

In Auswertung der Anträge auf Gasölverbilligung erschienen in Reihe 2.3 bis einschließlich 1993 *dreijährlich* Nachweisungen über technische Betriebsmittel. Für 1995 wurden einmalig Angaben über die Ausstattung mit und den Einsatz von landwirtschaftlichen Maschinen im Rahmen der Agrarberichterstattung erhoben und veröffentlicht. Diese Reihe wird nicht fortgesetzt.

2.4: Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke

Diese Statistik wertet *jährlich* die Meldungen der Finanzämter über die Veräußerungsfälle für Flächen landwirtschaftlicher Nutzung aus.

2.S.: Sonderbeiträge (unregelmäßige Folge)

Bisher erschienen:

2.S.1: Methodische Grundlagen der Agrarberichterstattung (Ausgabe 1979)

Methodische Grundlagen der Agrarberichterstattungen / Landwirtschaftszählung (Haupterhebung) 1991 bis 1997

Reihe 3: Landwirtschaftliche Bodennutzung und pflanzliche Erzeugung

In der Jahreszusammenstellung werden die Anbaustatistiken mit den Erntefeststellungen über landwirtschaftliche Feldfrüchte und Grünland, Gemüse, Obst und Weinmost ausgewiesen. Außerdem finden sich Angaben über Baumschulgehölze, Weinbestände und -erzeugung.

3.1: Landwirtschaftliche Bodennutzung

3.1.1: Gliederung der Gesamtflächen (erscheint ab 1989 als Reihe 5.1)

3.1.2: Bodennutzung der Betriebe (Landwirtschaftlich genutzte Flächen)

In einem *jährlichen* Bericht (mit Vorbericht) wird die landwirtschaftlich genutzte Fläche nach Kultur- und Fruchtarten aufgliedert.

3.1.3: Gemüseanbauflächen

Diese Reihe berichtet *jährlich* über die Anbauflächen von Gemüse und Erdbeeren.

3.1.4: Baumobstflächen

Aus den *fünfjährigen* Obstanbauerhebungen werden Strukturangaben über Betriebe, Anbauflächen und Sorten nachgewiesen.

3.1.5: Rebflächen

Dieser *jährliche* Bericht enthält eine sachlich und regional gegliederte Bestandsaufnahme der mit Keltertrauben bestockten Rebflächen mit marktorientierter Produktion.

3.1.6: Anbau von Zierpflanzen

Diese Veröffentlichung berichtet in *vierjähriger* Periodizität über den Anbau von Blumen und Zierpflanzen für den Verkauf.

3.1.7: Baumschulen, Baumschulflächen und Pflanzenbestände

Die *vierjährige* Veröffentlichung enthält Angaben über die Baumschulfläche und die Bestände an Forstpflanzen sowie Obst- und Ziergehölzen.

3.1.8: Bodennutzung der Betriebe (Anbau von landwirtschaftlichen Zwischenfrüchten)

In diesem *zweijährlich* erscheinenden Bericht werden die Anbauflächen landwirtschaftlicher Zwischenfrüchte nach Pflanzenarten sowie dem Nutzungszweck nachgewiesen.

3.2: Pflanzliche Erzeugung

3.2.1: Wachstum und Ernte - Feldfrüchte, Gemüse, Obst, Trauben -

In unregelmäßiger Folge erscheinen *jährlich* 14 Berichte mit Angaben über den Wachstumsstand, die Erntevorschätzungen und die endgültigen Erntefeststellungen.

Fortsetzung siehe folgende Seite

3.2.2: Weinerzeugung

Jährlich ein Bericht über die erzeugte Wein- und Mostmenge in der Unterteilung nach Ländern, Regierungsbezirken und Anbaugebieten sowie nach Qualitätsstufen.

3.2.3: Weinbestände

Jährlich ein Bericht über die Bestände an Wein- und Traubenmost nach Herkunft und Betriebsart in der Unterteilung nach Ländern und Regierungsbezirken.

Reihe 4: Viehbestand und tierische Erzeugung

Das Jahreshft enthält Ergebnisse der Viehbestandsstatistiken, der Statistiken über Milcherzeugung und -verwendung, Schlachtungen und Fleischerzeugung, Erzeugung von Geflügel und Eiern sowie Fleisch- und Geflügelfleischuntersuchung.

4.1: Viehbestand

Diese Berichte informieren über die Viehbestände der Betriebe:

- als Ergebnisse der allgemeinen (totalen) Viehzählungen (Rinder, Schweine, Schafe, Pferde, Geflügel) vom Mai jeweils der „ungeraden“ Jahre bzw. der repräsentativen Viehzählungen (Rinder, Schweine, Schafe) vom Mai jeweils der „geraden“ Jahre
- als Ergebnisse der repräsentativen Viehzählungen (Rinder, Schweine) vom November jeden Jahres.

4.2: Tierische Erzeugung

Zu dieser Reihe erscheinen folgende Veröffentlichungen

4.2.1: Schlachtungen und Fleischerzeugung (vierteljährlich)

4.2.2: Milcherzeugung und -verwendung (jährlich)

4.2.3: Erzeugung von Geflügel (halbjährlich)

4.3: Fleischuntersuchung (jährlich)

4.4: (unbesetzt)

4.5: Hochsee- und Küstenfischerei

Die Vierteljahres- und Jahresberichte enthalten Angaben über Anlandeergebnisse in der Gliederung nach Fischarten, Fanggebieten und Anlandeplätzen.

Reihe 5: Allgemeine Flächennutzung

5.1: Bodenfläche nach Art der tatsächlichen Nutzung (bis 1985 als Reihe 3.1 erschienen)

Dieser Bericht informiert in vierjährlichem Abstand bis zur Kreisebene über die tatsächliche Nutzung der Bodenfläche. Datengrundlage sind die Liegenschaftskataster.

5.2: Bodenfläche nach Art der geplanten Nutzung

In diesem Heft wird ab 1989 vierjährlich bis zur Kreisebene die geplante Nutzung der Bodenfläche, wie sie in der gemeindlichen Bauleitplanung zum Ausdruck kommt, dargestellt. Als Erhebungsgrundlage dienen die Flächennutzungspläne der Gemeinden.

Einzelveröffentlichungen im Rahmen der Landwirtschaftszählung

- Landwirtschaftszählung (Haupterhebung) 1999

Außer den in der Reihe 2.1.2 – 2.1.8 veröffentlichten Ergebnissen der Agrarstrukturerhebungen, die in Jahren mit einer Landwirtschaftszählung Bestandteil dieser Großzählung sind, werden zusätzlich folgende Veröffentlichungen vorgesehen:

- Landwirtschaftliche und außerlandwirtschaftliche Berufsbildung
- Vermietung von Unterkünften in landwirtschaftlichen Betrieben
- Hofnachfolge in landwirtschaftlichen Betrieben.

- Gartenbauerhebung 1994, Teil I und Teil II

- Weinbauerhebung 1999

(Veröffentlichung der Ergebnisse ist für das zweite Halbjahr 2000 vorgesehen.)

- Binnenfischereierhebung 1994

Klassifikation

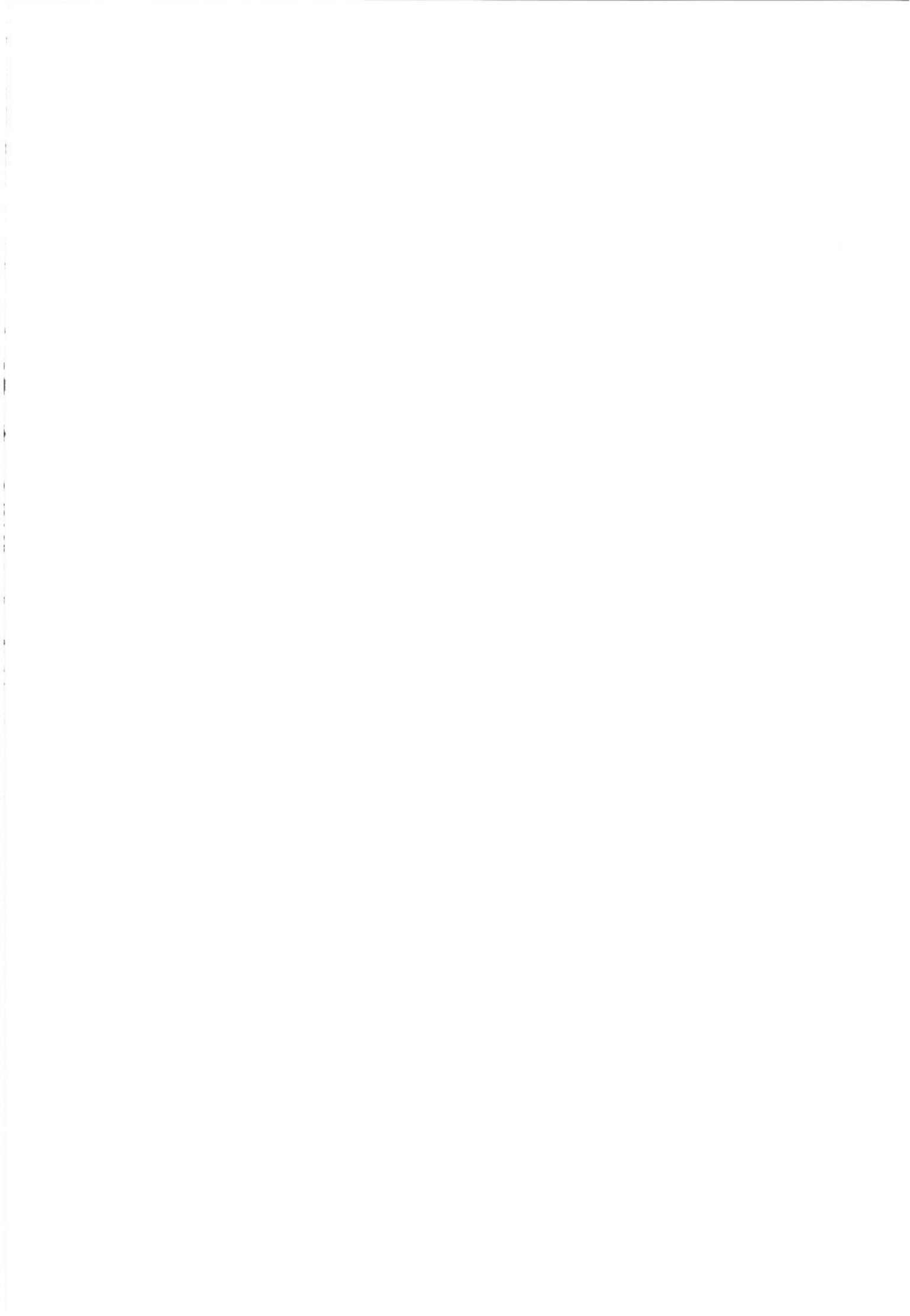
Klassifikation der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1993;

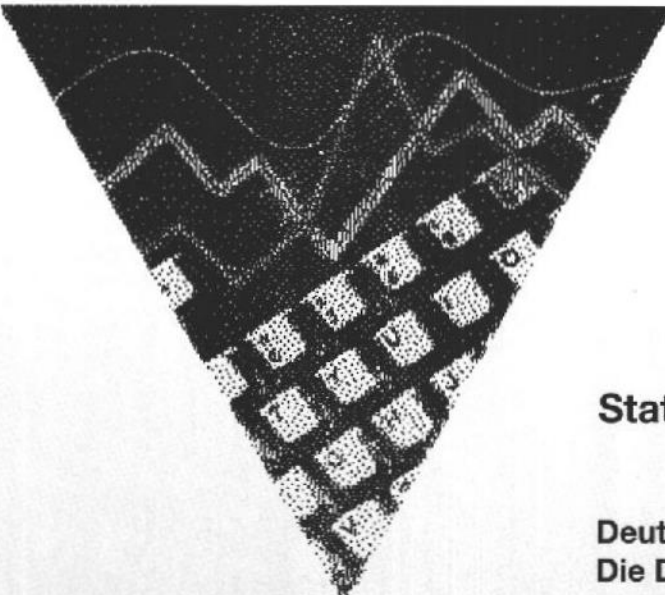
Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1995.



**Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
65189 Wiesbaden**

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL; Verlagsauslieferung SFG-Servicecenter Fachverlag GmbH, Postfach 43 43, 72774 Reutlingen, Tel. 0 70 71 / 93 53 50, erhältlich





Neue Ausgabe!

STATIS

Statistische Zeitreihen auf einer CD-ROM

**Gesamtpaket auf einer
einzigem CD-ROM**

**Daten über
Bevölkerung und Soziales,
Wirtschaft und Finanzen,
Handel und Gewerbe,
Konjunktur und Produ-
zierendes Gewerbe**

**Netzwerkfähig ohne
Aufpreis**

Rabattregelungen

Weitere Informationen

Deutschland in Zahlen Die Datenbank aus 1. Hand

Alle aktuellen Zeitreihen über die wirtschaftliche und soziale Entwicklung in Deutschland bieten wir als Gesamtpaket auf einer einzigen CD-ROM an. Diese umfassende statistische Datenbank liefert die Grundlage für alle makroökonomischen Analysen und Auswertungen - **von Profis für Profis.**

Auch Sie können über diesen sehr breit gefächerten, tief gegliederten und vollständig dokumentierten Datenpool verfügen.

Die neue STATIS-CD-ROM enthält rund 450 000 statistische Zeitreihen und wird halbjährlich aktualisiert. Alle Informationen werden mit einer komfortablen Recherchesoftware erschlossen.

Preise im Abonnement:

3.600 DM (1.840,65 EUR) für die erste Lieferung,
800 DM (409,03 EUR) für jedes Update.

Die CD-ROM kann ohne Aufpreis auch in internen Netzwerken betrieben werden.

Weitere Informationen zu den Inhalten von STATIS sowie zu den Möglichkeiten der Rabattierung für besondere Nutzergruppen (z.B. Bibliotheken, Universitäten) erhalten Sie beim

Statistischen Bundesamt
Gruppe IC
65180 Wiesbaden
oder unter
Telefon 0611 / 75 2404 oder 2716,
Telefax 0611 / 72 4000 oder
E-Mail statis@statistik-bund.de

... Neue Ausgabe ... Frühjahr 2001 ... Neue Ausgabe ... Frühjahr 2001 ... Neue Ausgabe ...